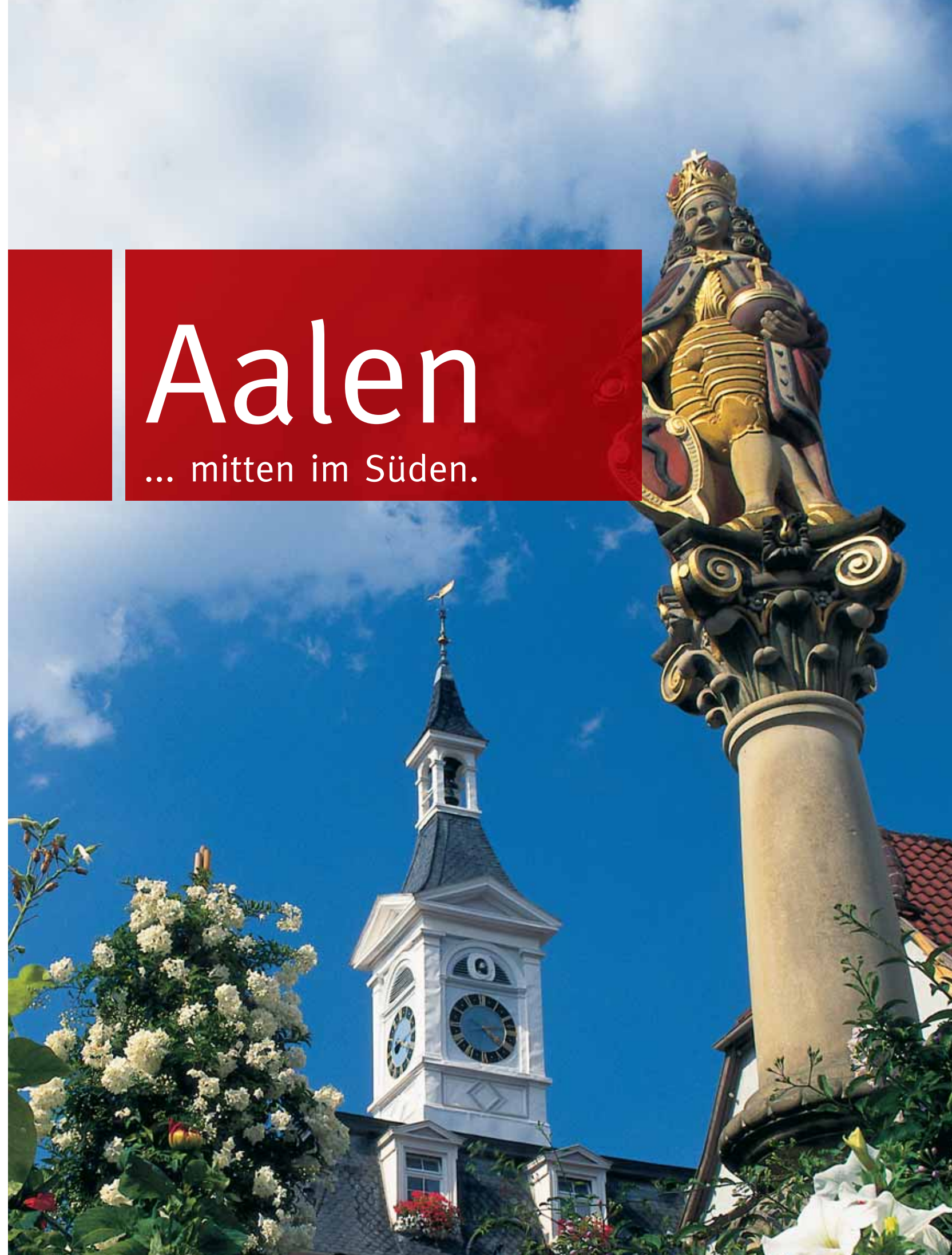



# Aalen

... mitten im Süden.





Am Fuße der Schwäbischen Ostalb gelegen erstreckt sich unsere Stadt nach Westen über die Hügel des Wellands und nach Osten bis auf die Albhochfläche zur Wander- und Freizeitregion Härtsfeld. Unsere 67 000 Einwohner schätzen das urbane Flair der Aalener City – das Einkaufszentrum der Region – ebenso wie die familiäre Lebensart in den lebendigen Stadtbezirken, die alle ihr eigenes Gesicht und ihre eigene Geschichte besitzen.

Thermen, Stollen, Schloss und das römische UNESCO-Welterbe Limes – mit dieser Formel lassen sich Aalens große Attraktionen auf den Punkt bringen. Ob als Gast oder Neubürger – in Aalen sind Sie hervorragend aufgehoben. Das umfassende Angebot bei der Kinderbetreuung und den Schulen setzt sich fort in den vielfältigen Möglichkeiten zur Berufsausbildung und der Hochschule Aalen mit ihren internationalen Partnern. Unser starker Wirtschaftsstandort ist Garant für sichere Arbeitsplätze. Die sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt lässt Platz zur Verwirklichung persönlicher Freiräume. Wohnen in Citynähe und ein breitgefächertes Angebot von betreuten Wohnformen machen Aalen auch im Alter attraktiv.

Sie sehen, es gibt genügend Gründe nach Aalen zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!



04  
05



In südlichem Flair locken Aalens Plätze und Straßen mit attraktiven Geschäften zum Einkaufsbummel. Man trifft sich in Straßencafés und Restaurants zu Eis, Cappuccino oder einem erfrischenden Drink. Von der Säule des blumengeschmückten barocken Marktbrunnens schaut Kaiser Josef I. dem ausgelassenen Treiben der Kinder zu und am Turm des Alten Rathauses blinzelt der Spion von Aalen auf die Stadt, die er der Sage nach einst gerettet hat.

Shoppen, bummeln, genießen – das ganze Jahr über und besonders bei den Festen, deren Höhepunkt die Reichsstädter Tage im September bilden. Die Bewohner der gleichermaßen aktiven wie gemütlichen Stadt schätzen ihre Lebensqualität und ihre Freizeitmöglichkeiten, Besucher ihren Charme und ihre Atmosphäre in einer abwechslungsreichen Wander- und Erlebnislandschaft.

lebenswert



Es war schon atemberaubend, als man bei Aalen das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen fand, von dem aus vor 1.800 Jahren weite Abschnitte des Limes gesichert wurden. Und nicht weniger aufregend war die Anerkennung des Limes als UNESCO-Welt-erbe vor wenigen Jahren.

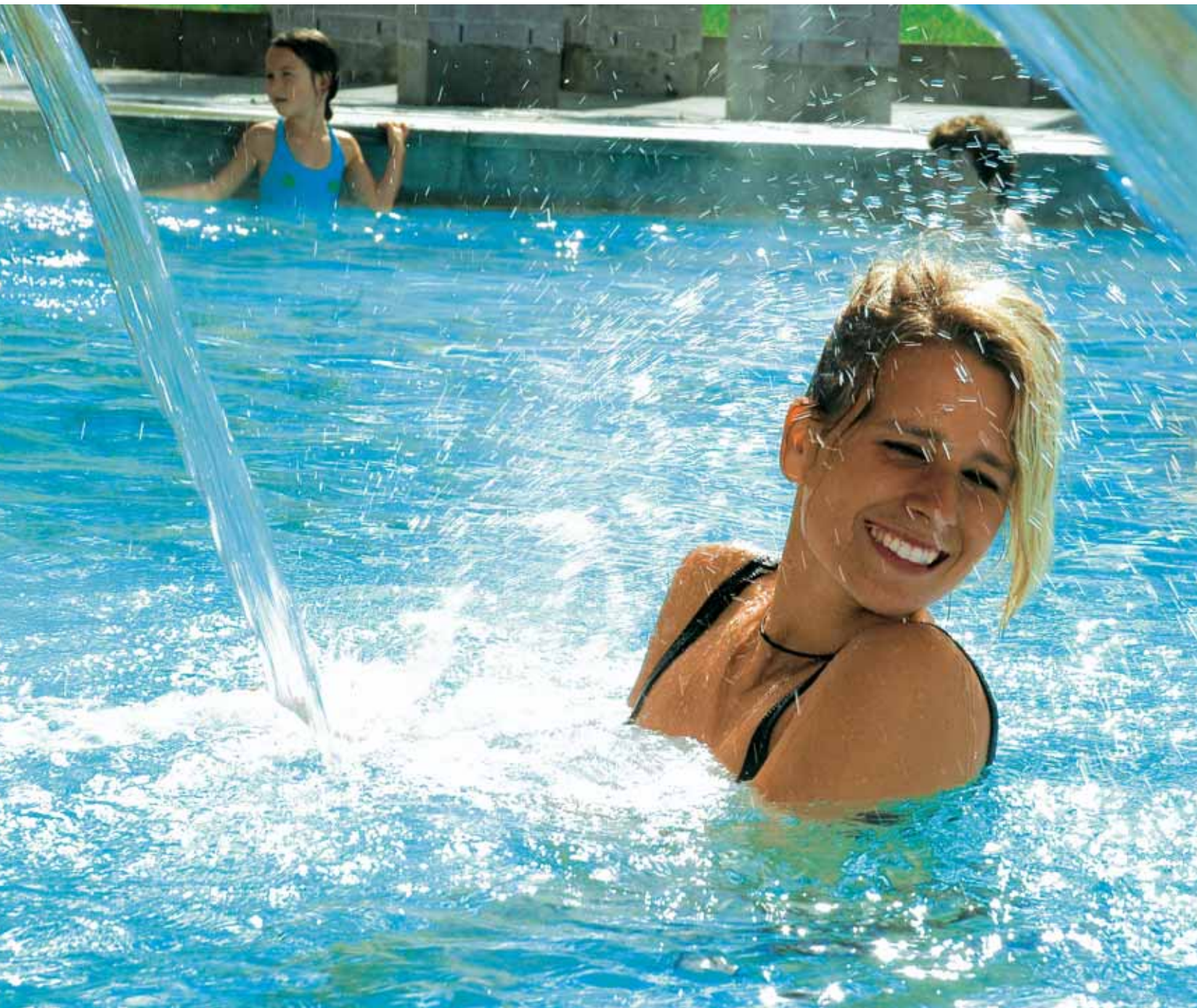
Und so kann der Archäologische Park mit dem berühmten Limesmuseum heute imponierende Einblicke in jene Epoche geben, als Aalen Grenzland des römischen Weltreichs war. Doch nicht nur im Museum fasziniert die Darstellung von Alltag, Handel, Landwirtschaft, Kunst und Lebensstandard der damaligen Bewohner.

Limesmuseum Aalen  
St.-Johann-Straße 5  
73430 Aalen  
Telefon 07361 528287-0  
[www.limesmuseum.de](http://www.limesmuseum.de)

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr  
Montag (außer an Feiertagen) geschlossen

In jedem geraden Jahr unternimmt Aalen bei seinen Römertagen am letzten Septemberwochenende eine Zeitreise in die Vergangenheit. Bei einem der größten Römerfeste in Europa verwandelt sich das Kastellgelände in ein Forum Romanum, auf dem sich zehntausende Besucher von temperamentvollen Reiterspielen und von den Vorführungen der Handwerker und Händler in römischen Gewändern begeistern lassen.

atemberaubend



Prickelndes Thermalwasser aus den Tiefen der Schwäbischen Alb. Pools und Schwimmbecken in römisch gestylten Badetempeln oder unter freiem Himmel, exklusive Sauna-Wonnen – die Limes-Thermen laden ein zum Abtauchen in die Welt des Wohlbefindens. Wellness-Genüsse für sie und ihn im Softpack, Verwöhnmassagen und Fitnesstraining steigern die Lebensfreude. Und als staatlich anerkannte Heilquelle sorgen die Limes-Thermen mit einem breiten Angebot an physikalischer Therapie, mit Krankengymnastik, klassischen und Spezialmassagen, medizinischen Bädern und Bewegungstherapie für Linderung und Heilung bei Rheuma, Venenleiden und manchem anderen gesundheitlichen Problem.

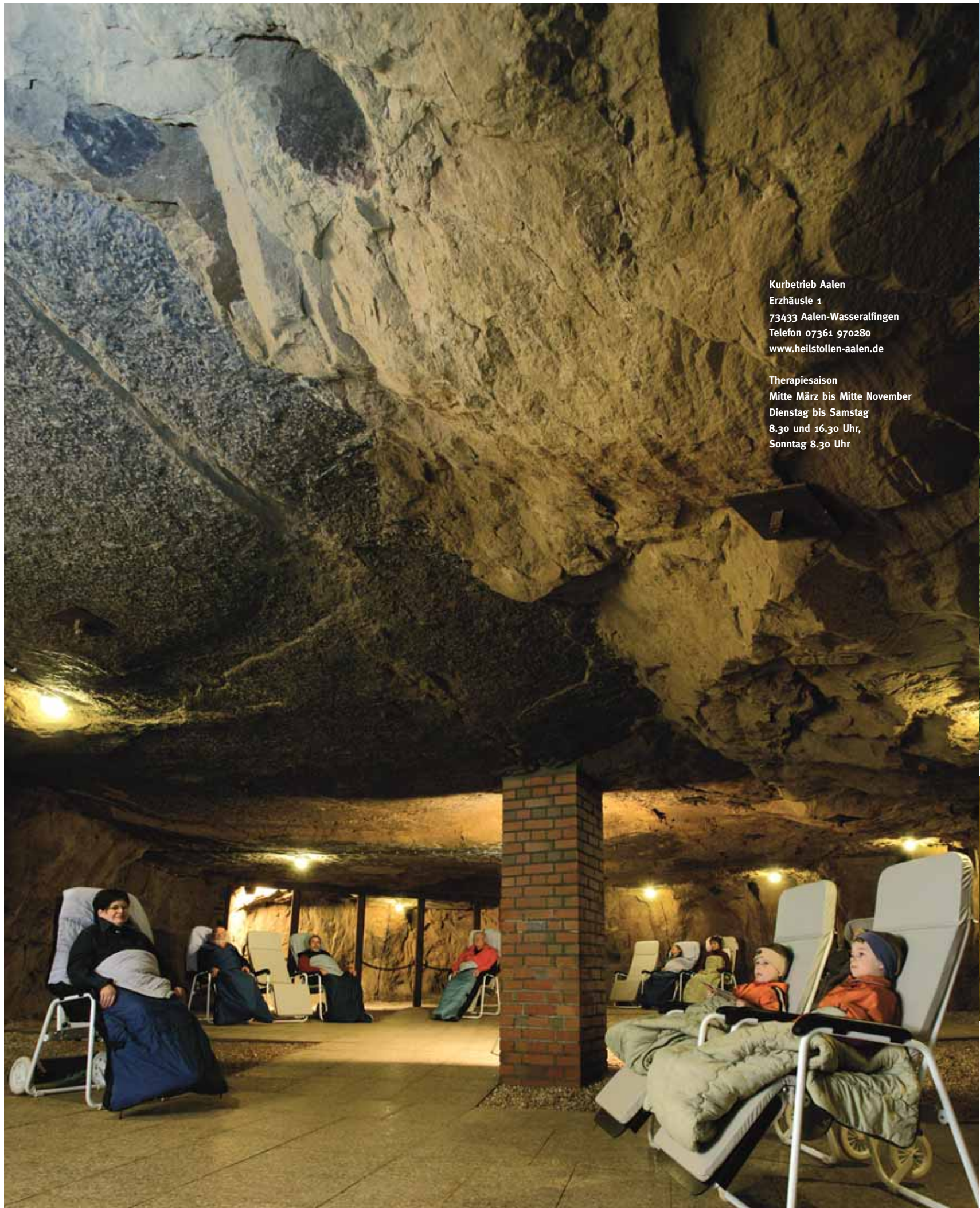


Limes-Thermen Aalen  
 Osterbacher Platz 3  
 73431 Aalen  
 Telefon 07361 9493-0  
 www.limes-thermen.de

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 21 Uhr  
 Freitag 8.30 bis 22 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9 bis 21 Uhr



prickelnd



Kurbetrieb Aalen  
Erzhäusle 1  
73433 Aalen-Wasseralfingen  
Telefon 07361 970280  
www.heilstollen-aalen.de

Therapiesaison  
Mitte März bis Mitte November  
Dienstag bis Samstag  
8.30 und 16.30 Uhr,  
Sonntag 8.30 Uhr



Er ist weit mehr als ein interessantes Besucherbergwerk, der »Tiefe Stollen« im Braunerberg bei Aalen-Röthardt. Denn die absolut reine, staub- und pollenfreie Luft im Berg weckt Heilungskräfte bei Asthma und anderen Atemwegsproblemen sowie bestimmten Allergien und lässt schon nach wenigen Aufenthalten wieder ganz tief durchatmen. Wissenschaftliche Studien haben die therapeutische Wirkung des Klimas unter Tage nachgewiesen.

Aber auch im Freien steigert die Luft das Wohlbefinden. Im gemäßigten Reizklima in 400 bis 700 Meter Meereshöhe, nahezu ganzjährig nebelfrei, und in der eindrucksvollen Wander- und Radlandschaft der Schwäbischen Ostalb können Körper, Seele und Geist wieder neue Kräfte tanken.

heilkräftig



Besucherbergwerk Tiefer Stollen  
Erzhäusle 1  
73433 Aalen-Wasseralfingen  
Telefon 07361 970249  
[www.bergwerk-aalen.de](http://www.bergwerk-aalen.de)

Saison von Mitte März bis Anfang November  
Einfahrten Dienstag bis Sonntag 9 bis 12 Uhr  
und 13 bis 16 Uhr

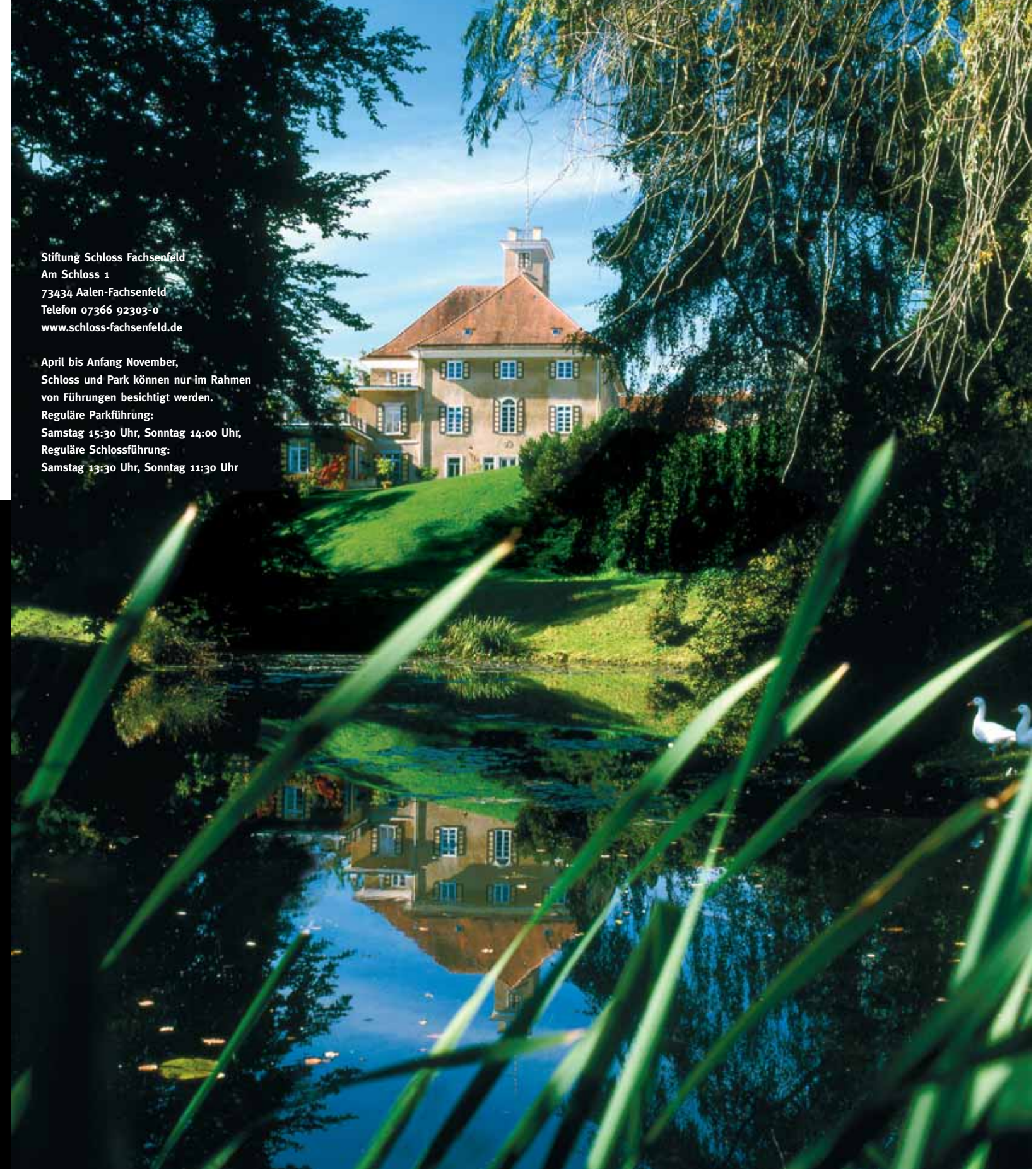
Schon die Fahrt mit der Grubenbahn in die Tiefen des Besucherbergwerks »Tiefer Stollen« wird zum aufregenden Erlebnis für Erwachsene und Kinder. Viel zu staunen gibt es dann beim Rundgang durch weitläufige Gänge und Schächte und bei einer spannenden Multivisionsschau unter Tage, die über Erzabbau und Eisenverarbeitung in vergangenen Zeiten berichtet. Denn rund um Aalen wurde Industriegeschichte geschrieben, entstand schon im 17. Jahrhundert – lange vor dem Ruhrgebiet – in Wasseralfingen ein erstes Hüttenwerk. Und auf dem Bergbaupfad am Stolleneingang erfährt man, was es mit dem Bohnerz der Ostalb, den eisenhaltigen »Gesteinsbohnen« auf sich hat.

aufregend



Aalen swingt. Nicht nur beim Jazzfest alljährlich im November, bei dem irgendwann jede Größe aus der internationalen Jazz-Szene einmal auftritt, sondern auch bei den anderen Konzerten und Sessions im Jahresablauf. Auch die Theateraufführungen auf den Bühnen der Stadt und unter freiem Himmel bringen Schwung ins kulturelle Leben.

Das Theater der Stadt Aalen ist als jüngstes und kleinstes städtisches Theater Deutschlands bekannt. Fast 400 Veranstaltungen im Jahr werden auf den drei Aalener Bühnen aufgeführt. Jährliches Highlight ist der Freilichtsommer, bei dem vor spektakulärer Kulisse bekannte und beliebte Stücke dargeboten werden. Und in den städtischen und privaten Galerien finden Freunde der Malerei ein breites Spektrum an Bildender Kunst.



Stiftung Schloss Fachsenfeld  
Am Schloss 1  
73434 Aalen-Fachsenfeld  
Telefon 07366 92303-0  
[www.schloss-fachsenfeld.de](http://www.schloss-fachsenfeld.de)

April bis Anfang November,  
Schloss und Park können nur im Rahmen  
von Führungen besichtigt werden.  
Reguläre Parkführung:  
Samstag 15:30 Uhr, Sonntag 14:00 Uhr,  
Reguläre Schlossführung:  
Samstag 13:30 Uhr, Sonntag 11:30 Uhr



14  
15

beschwingt

Kultur vom Feinsten auch im architektonischen Kleinod Schloss Fachsenfeld inmitten eines ursprünglichen Landschaftsparks – eine Symbiose von Natur, Geschichte, Kultur und Kunst, darunter eine bedeutende Sammlung von Bildern des südwestdeutschen Impressionismus.





... ganz zu schweigen von den unbegrenzten Wandermöglichkeiten der Schwäbischen Ostalb zwischen den sprudelnden Quellen des Kochers und dem markanten Albrauf. Auf dem Höhenzug des Langert bietet das »Aalbäumle«, der 26 Meter hohe Aussichtsturm, eine grandiose Rundschau über das Härtsfeld, die Aalener Bucht und den Schwäbischen Wald bis zu den Kaiserbergen. Wenn dort oben die Fahne flattert, lädt die Hütte am Turm zur Einkehr ein.

aktiv



16  
17

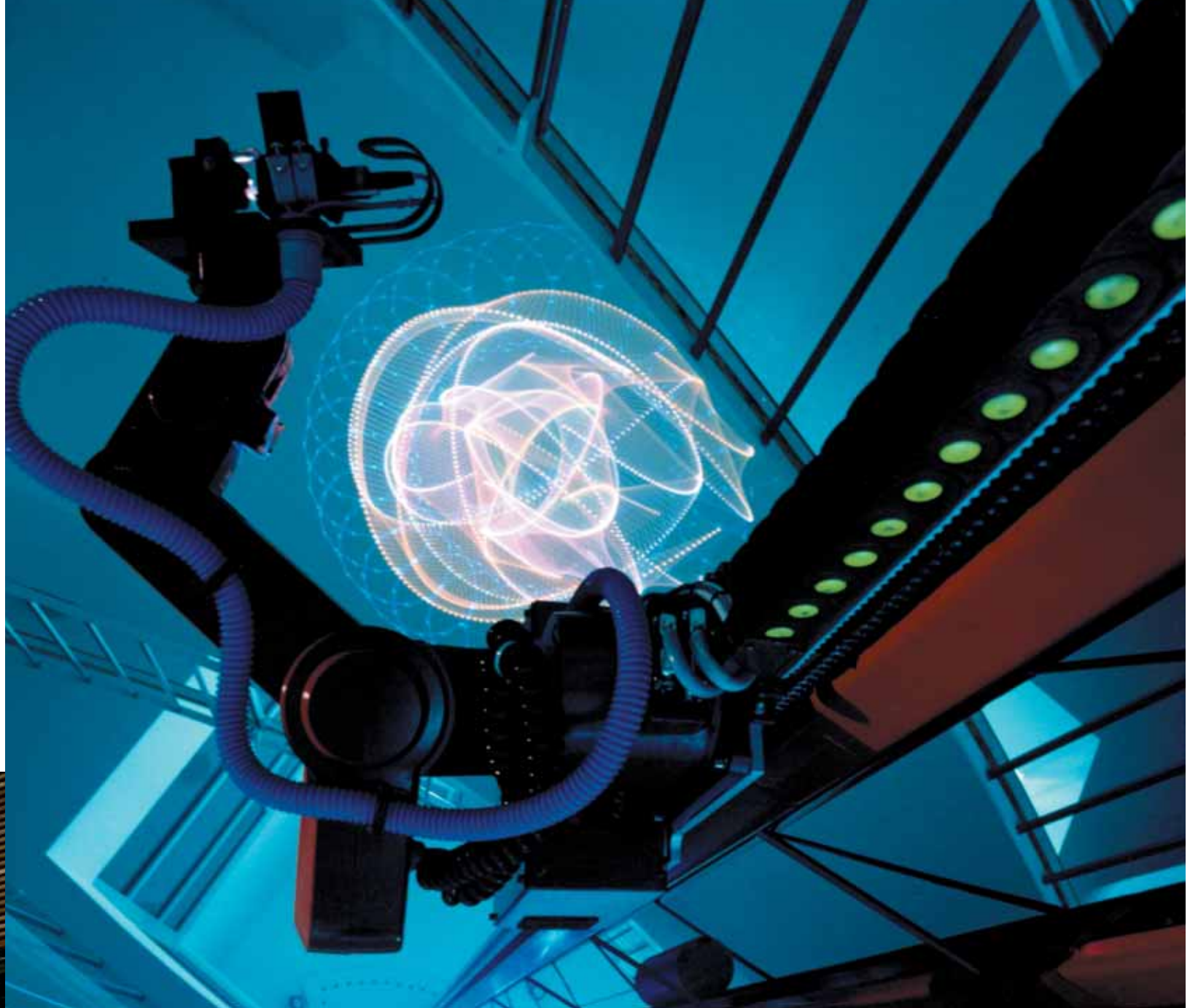


Pack die Badehose ein. Oder die Joggingschuhe, den Tennisschläger, die Walking-Stöcke. Oder einfach die Wanderschuhe. Scholz-Arena und Sportplätze, Freibad, Radwege und Skating-Strecken locken zu allen nur denkbaren Aktivitäten ...



dynamisch

18  
19

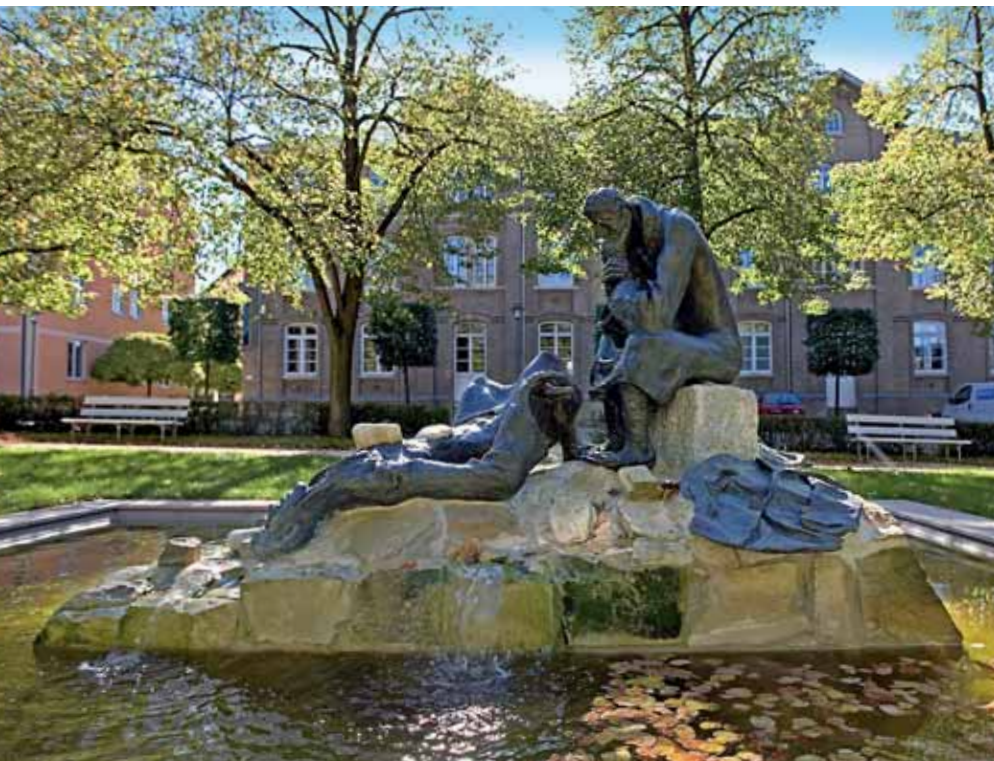


Einst wegweisend bei der Eisenverhüttung, heute zukunftsorientierter Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandort – Aalens Dynamik ist imposant. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft betreibt intensive Forschung, bildet in 17 Studiengängen die Spitzenkräfte der Zukunft aus und fördert den Technologietransfer auf allen Ebenen. Der neue Campus vernetzt als Wissenspark die innovative Wirtschaft der Region mit der Wissenschaft und der Gesellschaft. Und aus dem breit gefächerten Branchenmix ragen Metallverarbeitung, Optik, Papier- und Textilindustrie noch ganz besonders hervor – von A wie Alfing bis Z wie Zeiss.





Wie ein Perlenkranz umgeben sieben liebenswerte Stadtteile die Kernstadt Aalen. Keiner gleicht dem anderen, jeder hat seinen eigenen, in Jahrhunderten gewachsenen Charakter, seine individuelle Ausstrahlung. Alle zusammen machen Aalen zu dem, was es heute ist: eine außergewöhnlich vielseitige, abwechslungsreiche und spannende Stadt, die sich von den Höhen des Härtsfeldes im Osten bis zu den sanften Hügeln des Wellandes im Westen erstreckt.



Mit ihrem dörflichen Umfeld haben sich Ebnat und Waldhausen auf der Hochfläche der Ostalb zu naturnahen Wohnorten und Ausgangspunkten für erlebnisreiche Touren in der herrlichen Landschaft des Härtsfeldes entwickelt.

Am Fuße der bewaldeten Steilhänge des Albraufs breiten sich Unterkochen, wo der Weiße Kocher entspringt, und Wasseralfingen mit seinem berühmten Besucherbergwerk aus. Beide Stadtteile haben sich als bedeutende Industriestandorte mit international renommierten Unternehmen profiliert. Nördlich liegt Hofen im Hügelland des jungen Kochers.

Im Westen schmiegt sich Dewangen mit weit verstreuten Einzelgehöften in die anmutige Landschaft des Wellandes. Unmittelbar benachbart Fachsenfeld, ein beliebter Wohnort mit regem gesellschaftlichem und kulturellem Leben. Hier entzückt inmitten eines prächtigen Landschaftsparks voller exotischer Bäume das Schloss mit wertvollen Gemäldesammlungen.



Mitten im Süden. Aalen liegt verkehrsgünstig an der A 7 und ist Intercityhalt der Deutschen Bahn. Hier kommt alles zusammen, und so sind interessante Ziele bequem in einer Stunde mit dem Auto oder der Bahn zu erreichen.



**Wischaer Sprachinsel**  
Tschechien  
Patenschaft seit 1980  
Entfernung von Aalen 650 km

**Saint-Lô**  
Frankreich  
Partnerstadt seit 1978  
20.800 Einwohner  
Entfernung von Aalen 1.000 km

**Christchurch**  
England  
Partnerstadt seit 1981  
47.900 Einwohner  
Entfernung von Aalen 1.200 km

**Tatabánya**  
Ungarn  
Partnerstadt seit 1987  
70.100 Einwohner  
Entfernung von Aalen 800 km

**Antakya**  
Türkei  
Partnerstadt seit 1995  
213.600 Einwohner  
Entfernung von Aalen 3.000 km

**Cervia**  
Italien  
Partnerstadt seit 2009  
29.200 Einwohner  
Entfernung von Aalen 800 km

Touristik-Service Aalen  
Marktplatz 2  
73430 Aalen  
Telefon 07361 52-2358  
Telefax 07361 52-1907  
touristik-service@aalen.de

Presseamt der Stadt Aalen  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon 07361 52-1143  
Telefax 07361 52-3143  
presseamt@aalen.de

- 01 Bahnhof
- 02 Kulturzentrum Torhaus
- 09 Limesmuseum mit UNESCO-Welterbe Archäologischer Park
- 03 Urweltmuseum
- 05 Stadtbibliothek
- 10 Ulrich-Pfeifle-Halle, DAV-Kletterzentrum
- 04 Kulturzentrum Altes Rathaus
- 06 Volkshochschule
- 11 Facharztzentrum
- 07 Kunstverein Aalen
- 08 Rathaus
- 12 Bürgerspital
- 01 Theater der Stadt Aalen
- 02 Landratsamt
- 03 Stadtkirche
- 04 Stadthalle

